

KV Esens stellt beide Aufsteiger zur Bezirksklasse

Boßeln: Dominanz bei Männern I / Senioren aus Reepsholt und Ardorf sind neue Landesligisten

Wittmund/rbe – Am Sonntag wurden auf den Boßelstrecken rund um Wittmund die Aufstiegskämpfe für die frei gewordenen Ligaplätze des überregionalen Spielbetriebes ausgetragen. Dabei kam es zu tollen und interessanten Begegnungen zwischen den Kreismeistern aus den sechs Kreisverbänden. Schon am frühen Sonntagmorgen hatte der Arbeitsausschuß Bosseln die Frauen I an den Start geschickt. Zu den Kreismeistern aus Sandhorst, Bensersiel, Mullberg, Burhufe, Uplengen-Hollen und Hage gesellten sich die Zweitplatzierten aus den Kreisverbänden Aurich, Esens und Norden. Es kämpften neun Mannschaften um die zwei begehrten Plätze in der Bezirksklasse Frauen I. Alle Mannschaften hatten sich top vorbereitet. Dies zeigte sich zu Wende, denn alle Mannschaften wurden fast gleichauf in die Rückrunden geschickt. Den längeren Atem und die beste Kondition hatten die beiden Vize-Kreismeister aus Aurich und Norden. Sie konnten mit konstanten Leistungen im Zielbereich jubeln. Westerende belegte mit 21/0/147 den ersten Platz, Westermarsch folgte mit einem Wurf Rückstand. In der Frauen-II-Disziplin gab es wie im letzten Jahr ein heißes Rennen. Hier stellten die Kreisverbände Aurich und Norden neben dem Meister auch eine zusätzlich eine zweite Mannschaft in die Qualifikation. Die Meister aus Leerhufe, Klein Remels, Nesse und Ostermarsch mussten schon frühzeitig die Segel streichen. Victorbur, Ardorf, Leegmoor und Westeraccum absolvierten die Strecke im Gleichschritt. Die Ardorfer mussten sich aber mit dem vierten Platz zufrieden geben. Die restlichen drei Vereine stritten sich um die begehrten Plätze. Wie im letzten Jahr musste Leegmoor über wenige Meter die Hoffnung begraben. Ganze zwei Meter fehlten dem Auricher Vertreter zum Aufstieg in die Landesliga Frauen II. Riesengroßer Jubel herrschte im Lager von Victorbur und Westeraccum. 9/1/82 Victorbur und 9/1/93 für Westeraccum bedeuteten den Aufstieg. In der Männer-III-Klasse konnte der Kreisverband Leer keinen Vertreter melden. Mit Sandhorst, Westeraccum, Rispel, Westerende/N., Ardorf und den Vize Kreismeistern aus Münkeboe/M. und Hagerwilde waren hochkarätige Mannschaften am Start. Die Holzabteilungen aus Münkeboe und Westerende N. konnten mit den anderen Top-Mannschaften nicht ganz mithalten und die anspruchsvolle Strecke, die für den Aufstieg ausgesucht wurde, sorgte für weitere Entscheidungen bei den Altcracks. Die Sandhorster Holzabteilung konnte mit Bestleistung den Parcours absolvieren. Das sollte schon eine Vorentscheidung sein. Denn auch mit der Gummikugel konnte man gut mithalten. Mit insgesamt 20/0/270 belegte Sandhorst überlegen den ersten Aufstiegsplatz. Ardorf und Hagerwilde mussten mächtig um den zweiten Aufstiegsplatz zittern. Hagerwilde musste im Zielbereich über die Endmeter die Hoffnung begraben. Der Wittmunder Kreismeister aus Ardorf darf in der nächsten Saison in der Landesliga Männer III auf Punktejagd gehen. In den Nachmittagsstunden bei widrigen Wetterverhältnissen mussten die Männer-I- und Männer-II-Mannschaften an den Start. Vor dem Start der Männer II wurden Westeraccum, Ostermoordorf und Blerum in die Favoritenrolle gedrängt. Das konnten die Mannschaften aber nicht umsetzen. Zur Wende konnten sich noch vier Mannschaften große Hoffnungen machen. Die Sandhorster Holzcrew hielt bei dem hohen Tempo nicht ganz mit und musste die Hoffnungen aufgeben. Reepsholt, Lübbertsfehn und Südarle mussten in der Schlussrunde um die zwei begehrten Plätze kämpfen. Die Reepsholter Gummicrew hatte mit einer Topeistung einiges vorgelegt, was die Holzcrew dann kompensierte. Mit einem Endergebnis von 23/2/33 belegte Reepsholt den ersten Aufstiegsplatz. Die Männer aus Lübbertsfehn folgten mit einem Wurf Rückstand in die Landesliga Männer II. Die Männer-I-Kreismeister mussten ihre Mannschaften auf zwei verschiedenen Strecken in den Wettkampf schicken. In Buttförde traf man sich mit der roten Kugel. Hier konnten die beiden Norder Vertreter aus Theener und Berumerfehn die besten Rundenweiten erkämpfen. Doch auch Mamburg und Klein Remels hielten gut mit. Für den Aufstieg benötigt man auch das Ergebnis aus der Holzdisziplin, die auf der Strecke in Richtung Eggelingen ausgetragen wurde. Hier war mit 12/1/ eine Top-Marke gefordert. Die erreichten mehrere Mannschaften. Der Wittmunder Kreismeister aus Blerum musste sich in der Endabrechnung mit dem neunten Platz zufrieden geben. Auch Horsten, Spekendorf, Klein Remels und Berumerfehn kamen für den Aufstieg nicht in Frage. Der Auricher Kreismeister aus Ihlowerfehn musste über Holz II ebenfalls kapitulieren. Jetzt waren nur noch drei Mannschaften für den Aufstieg im Gespräch. Theener, Eversmeer und Mamburg wollten mit einem mächtigen Endspurt die freien Plätze belegen. Der Norder Kreismeister aus Theener kam mit 50/1/ nur für den dritten Platz in Frage. Somit war der große Sieger der Kreisverband Esens: Meister und Vize-Meister, Eversmeer und Mamburg, werden in der nächsten Saison in der Bezirksklasse auf Punktejagd gehen. Bei beiden Siegerehrungen war die Stadthalle in Wittmund sehr gut besucht. Landesbosselobmann Reiner Berends bedankte sich beim Ausrichter, dem Kreisverband Wittmund, für die gute Zusammenarbeit und wünschte den Aufsteigern viel Erfolg in den neuen Klassen.